

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Grundlagen

§ 1 Einführung	1
I. Begriff und Bedeutung des Verwaltungsprozeßrechts	1
II. Der verfassungsrechtliche Rahmen	3
III. Die dogmatischen Grundlagen im Allgemeinen Verwaltungsrecht	11
IV. Widerspruchsverfahren und Verwaltungsprozeß im System staatlicher Kontrollen	17
V. Formlose Rechtsbehelfe	18
VI. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß als Entscheidungsablauf	20
§ 2 Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	23
I. Die ältere Kameral- und die Administrativjustiz	23
II. „Die Verwaltungsrechtspflege hört auf“ als Forderung der Paulskirchenverfassung von 1849	25
III. Die Entwicklung bis 1919	26
IV. Verwaltungsrechtsschutz in der Weimarer Zeit	29
V. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit unter der NS-Diktatur	30
VI. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem 2. Weltkrieg	31
VII. Die Entwicklung seit dem Inkrafttreten der VwGO	33
§ 3 Gegenwartsprobleme und Reformbemühungen	35
I. Allgemeines	35
II. Beschleunigung, Qualitätssicherung, Komplexität	36
III. Technisierung und Digitalisierung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	41
IV. Konfliktlösung durch Mediation und Partizipation	41
V. Chancen und Herausforderungen durch die europäische Einigung	45
§ 4 Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Gerichtsverfassung	49
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen: Unabhängigkeit der Gerichte und der Richter	49
II. Der äußere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	52
III. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	54
IV. Die dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter	58
V. Der Vertreter des öffentlichen Interesses	60

2. Teil. Das Widerspruchsverfahren

§ 5	Das Widerspruchsverfahren zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozeß	62
	I. Historische Aspekte, Funktionen und aktuelle Probleme des Widerspruchsverfahrens	62
	II. Verfassungsrechtlicher Rahmen	67
	III. Systematischer Standort	68
	IV. Anwendbares Recht	69
§ 6	Sachentscheidungs Voraussetzungen im Widerspruchsverfahren ..	72
	I. Streitigkeit, für die der Verwaltungsrechtsweg eröffnet wäre (§ 40 I 1 VwGO analog)	72
	II. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	73
	III. Statthaftigkeit des Widerspruchs	75
	IV. Widerspruchs befugnis	78
	V. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs und Einhaltung der Widerspruchsfrist	79
	VI. Rechtsschutzbedürfnis, Verzicht und Verwirkung	87
	VII. Widerspruchsbehörde	88
§ 7	Begründetheit des Widerspruchs	92
	I. Allgemeines	92
	II. Maßgeblicher Zeitpunkt der Beurteilung, Prüfungsmaßstab ..	94
	III. Grenzen des Prüfungsumfangs	97
	IV. Besonderheiten beim „beamtenrechtlichen Widerspruch“ ..	100
§ 8	Der Ablauf des Widerspruchsverfahrens	101
	I. Die Erhebung des Widerspruchs und ihre Wirkungen	101
	II. Das Abhilfeverfahren	102
	III. Das Verfahren bei der Widerspruchsbehörde	104
	IV. Die Heilung von Form- und Verfahrensfehlern während des Widerspruchsverfahrens	111
	V. Folgen des fehlerhaften Widerspruchsverfahrens	115
§ 9	Der Widerspruchsbescheid	116
	I. Form	116
	II. Der Inhalt der Entscheidung	119
	III. Die „Verböserung“ des VA im Widerspruchsbescheid – reformatio in peius	122
	IV. Nebenentscheidungen	126
	V. Die Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids durch Zustellung	128

3. Teil. Sachentscheidungs Voraussetzungen und Zulässigkeit der Klage

§ 10	Übersicht und allgemeine Hinweise – Streitgegenstand	129
	I. Sachentscheidungs Voraussetzungen, Zulässigkeit und Aufbau des Gutachtens	129
	II. Begriff und Bedeutung des Streitgegenstands	132
§ 11	Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	135
	I. Zugang zur deutschen Gerichtsbarkeit	135
	II. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	136
	III. Zuständiges Verwaltungsgericht	170
§ 12	Die Beteiligten und die auf sie bezogenen Zulässigkeitsvoraussetzungen	174
	I. Die Beteiligten des Verwaltungsprozesses (§ 63 VwGO)	174
	II. Die Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO)	180
	III. Prozeßfähigkeit (§ 62 VwGO) und ordnungsgemäße Vertretung vor Gericht (§ 67 VwGO)	184
	IV. Prozeßführungsbefugnis	186
§ 13	Die Klagearten – Statthaftigkeit der Klage	191
	I. Die Überwindung des Enumerationsprinzips	191
	II. Übersicht über die Klagearten	192
	III. Objektive Klagehäufung (§ 44 VwGO)	195
§ 14	Die Anfechtungsklage (§ 42 I 1. Alt. VwGO)	196
	I. Statthaftigkeit	196
	II. Klagebefugnis	221
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	262
§ 15	Die Verpflichtungsklage	266
	I. Statthaftigkeit	266
	II. Klagebefugnis	272
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	276
§ 16	Die Unterlassungsklage – allgemeine Abwehrklage	279
	I. Allgemeines – Statthaftigkeit	279
	II. Klagebefugnis	284
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	285
§ 17	Die allgemeine Leistungsklage	289
	I. Die positive Leistungsklage im System der Klagearten – Statthaftigkeit	289
	II. Klagebefugnis	292
	III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	292

§ 18	Feststellungsklagen	293
	I. Feststellungsklagen im System der Klagearten	293
	II. Die allgemeine Feststellungsklage (§ 43 I 1. Alt. VwGO) ...	295
	III. Die vorbeugende Feststellungsklage	304
	IV. Die Klage auf Feststellung der Nichtigkeit eines VA (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	306
	V. Die Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	310
	VI. Zwischenfeststellungsklage (§ 173 VwGO i. V. m. § 256 II ZPO) und sonstige Feststellungsklagen	320
§ 19	Die Normenkontrolle (§ 47 VwGO)	321
	I. Allgemeines	321
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	324
	III. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit	325
	IV. Statthaftigkeit	326
	V. Antragsbefugnis	331
	VI. Rechtsschutzbedürfnis	338
	VII. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	340
§ 20	Die Normerlaßklage	341
	I. Allgemeines	341
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	344
	III. Statthafte Klageart	344
	IV. Klagebefugnis	346
	V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	346
§ 21	Verwaltungsgerichtliche Organklagen. Insbesondere: Der Kom- munalverfassungstreit	347
	I. Allgemeines	347
	II. Besondere Probleme des Rechtswegs	349
	III. Beteiligte	350
	IV. Klageart	352
	V. Klagebefugnis	355
	VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	358
§ 22	Weitere Klagearten	359
	I. Allgemeines	359
	II. Prozessuale Gestaltungsklagen	360
§ 23	Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	361
	I. Allgemeines	361
	II. Ordnungsgemäße Klageerhebung, Form und Inhalt der Klage	361
	III. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	364
	IV. Keine rechtskräftige Entscheidung in der gleichen Sache ...	364
	V. Kein Klageverzicht	365
	VI. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	365

VII. Kein isolierter Rechtsschutz in Bezug auf Verfahrenshandlungen (§ 44 a VwGO)	371
---	-----

4. Teil. Die Begründetheit der Klage

§ 24 Allgemeines zur Begründetheitsprüfung	375
I. Stellenwert und innere Struktur der Begründetheitsprüfung	375
II. Das Verhältnis zum materiellen Öffentlichen Recht	377
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	377
IV. Zu berücksichtigende Sach- und Rechtsaspekte. Insbesondere: Das „Nachschieben von Gründen“	382
§ 25 Begründetheit der Anfechtungsklage	385
I. Passivlegitimation	385
II. Rechtswidrigkeit des angefochtenen VA	386
III. Rechtsverletzung und Aufhebungsanspruch	411
§ 26 Begründetheit der Verpflichtungsklage	416
I. Passivlegitimation	416
II. Rechtswidrigkeit der Ablehnung oder des Unterlassens des VA	416
III. Rechtsverletzung	420
IV. Spruchreife	421
§ 27 Begründetheit der Unterlassungsklage	425
I. Passivlegitimation	425
II. Die Anspruchsgrundlagen der Störungsabwehr	425
III. Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen	427
IV. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen VA oder Rechtsnorm	431
§ 28 Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	432
I. Allgemeines	432
II. Anspruchsgrundlagen	432
III. Rechtsverletzung, Spruchreife	440
§ 29 Begründetheit der Feststellungsklagen	441
I. Die allgemeine Feststellungsklage	441
II. Vorbeugende Feststellungsklage	443
III. Nichtigkeitsfeststellungsklage (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	444
IV. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	445
V. Zwischenfeststellungsklage	446
§ 30 Begründetheit des Normenkontrollantrags	447
I. Passivlegitimation	447
II. Rechtswidrigkeit	448

III. Insbesondere: Begründetheit der Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan	452
IV. Spruchreife	456
5. Teil. Der vorläufige Rechtsschutz im Verwaltungsprozeß	
§ 31 Bedeutung und System des vorläufigen Rechtsschutzes	458
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen	458
II. Zur Entwicklung des vorläufigen Rechtsschutzes	461
III. Die beiden Wege des vorläufigen Rechtsschutzes (§ 80 und § 123 VwGO)	461
§ 32 Der vorläufige Rechtsschutz gegen belastende Verwaltungsakte nach §§ 80/80 a VwGO	464
I. Die Regel: Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage (§ 80 I VwGO)	464
II. Gesetzliche Ausnahmen vom Grundsatz der aufschiebenden Wirkung	468
III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4/ § 80 a I Nr. 1 VwGO)	471
IV. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	474
V. Die Anordnung und die Wiederherstellung der aufschieben- den Wirkung durch das Gericht (§§ 80 V/80 a I Nr. 2 VwGO)	476
VI. Die gerichtliche Anordnung des sofortigen Vollzugs	484
VII. Die Änderung oder Aufhebung von Gerichtsbeschlüssen über die aufschiebende Wirkung und die sofortige Vollzieh- barkeit	485
§ 33 Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	486
I. Allgemeines	486
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	487
III. Begründetheit des Antrags	492
IV. Das Verfahren vor Gericht und die eigentliche Entschei- dung	495
V. Rechtsmittel	497
§ 34 Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 VI VwGO)	498
I. Allgemeines	498
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	498
III. Begründetheit	500
IV. Verfahren und Entscheidung	501
6. Teil. Das Verfahren im ersten Rechtszug	
§ 35 Verfahrensgrundsätze	503
I. Allgemeines	503
II. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	503

III. Verfahrensgleichheit – Neutralität und Unbefangenheit	508
IV. Untersuchungsgrundsatz	511
V. Verfügungsgrundsatz	513
VI. Amtsbetrieb, Konzentrationsmaxime	514
VII. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit	515
VIII. Öffentlichkeit	516
§ 36 Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung	518
I. Die Klageerhebung und ihre Wirkungen	518
II. Das Verfahren vor der mündlichen Verhandlung	520
III. Die Widerklage (§ 89 VwGO)	530
IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	531
V. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	531
VI. Änderungen, die den Streitgegenstand oder die Parteien be- treffen	533
VII. Der Gerichtsvergleich (§ 106 VwGO)	539
§ 37 Die mündliche Verhandlung	541
I. Auswirkungen der Grundsätze der Mündlichkeit und der Unmittelbarkeit	541
II. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	543
III. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	545
IV. Beratung, Beweiswürdigung und Entscheidungsbildung	548
§ 38 Das Urteil und seine Wirkungen	549
I. Allgemeines	549
II. Arten des Urteils	549
III. Form und Inhalt des Urteils	551
IV. Verkündung und Zustellung des Urteils	556
V. Berichtigung und Ergänzung	556
VI. Die allgemeine Wirkung rechtskräftiger Urteile	557
VII. Besonderheiten bei den einzelnen Klagearten	558
§ 39 Sonstige Entscheidungsformen des Gerichts	568
I. Beschlüsse (§ 122 VwGO)	568
II. Der Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO)	569
7. Teil. Rechtsmittel im Verwaltungsprozeß – Berufung, Revision und Beschwerde; Wiederaufnahme des Verfahrens	
§ 40 Die Berufung	572
I. Allgemeines	572
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen, Zulassungsverfahren ...	573
III. Begründetheit	578
IV. Berufungsverfahren	579
V. Entscheidung im Berufungsverfahren	581

§ 41 Die Revision	583
I. Allgemeines	583
II. Zulässigkeit	584
III. Begründetheit	587
IV. Verfahren	588
V. Entscheidung im Revisionsverfahren	589
§ 42 Die Beschwerde (§ 146 VwGO) und die Anhörungsrüge (§ 152 a VwGO)	591
I. Allgemeines	591
II. Zulässigkeit der Beschwerde	591
III. Begründetheit	593
IV. Verfahren	593
V. Entscheidung im Beschwerdeverfahren	593
VI. Die Anhörungsrüge	594
§ 43 Die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 153 VwGO)	596
I. Allgemeines	596
II. Zulässigkeit	597
III. Begründetheit	597
IV. Entscheidung	597
Stichwortverzeichnis	599